



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Leben und Lehr Unsers Herrn Jesu Christi

Avancini, Niccolò

Duderstadt, 1672

Dinstag. Christus wird zum Pilatum geführt.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50477](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50477)

Dinstag.

Christus wird zum Pilatum geföhrt.

1. Da es nun morgen war/ hielten alle hohe Priester/ und die Ältesten des Volcks einen Rath über Jesum wie sie ihn zum Todt überantworteten. Matt. 27.

Dies ist der dritte/ und zwar nach böshafftiger Rath als die vorigen Dann im ersten hatten nicht alle eingewilliget. Im andern hatte man an der Wahrheit zweyffel. In diesem dritten Rath aber seynd sie alle des Todts Urtheil einig worden. Also schritten die Laster immerdar fort. Hüte dich vor dem ersten/ so kommst du nicht zu dem andern. Der mit den Gottlosen Rath hält/ wird ihres willens/ und der mit seinen bösen Neigungen zu Rath ziehet/ fallet dem gar leicht bey/ und zwar wider Jesum. Frühe morgens berathschlagt man sich hierin. Will man machen die Kinder der Finsternuß die Sünden der des Liechts zu schanden/ weilen diese niedriger Jesum zu erhalten/ als iene zu tödten geflissen. Frühe morgens solt du dich mit deinen innerlichen Kräften berathschlag

wie du Gott dienest/ und deine böse Meynung
gen tödtest/ so deinen Heyland verfolgen.

2. Und der ganze Hauff stundt auff/ vnd führten
ihn für Pilatum. Luc. 23.

E Hatte diese gesambte Schaar die ganze
Nacht mit Christo das Gespöt getrieben/
und also wenig/ oder gar nichts geschlaffen.
Und dennoch haben sie diesen ihren Unschlaff
aus haß wider Christum / und den Hohen-
Priestern zu dienst leicht verschmercket. Bist
du so dienstwillig Christo zu dienen und zu-
gefallen? Der ganze Hauff stundt
auff. Wie daß du dich dann frühe mor-
gens vom übrigen Schlaff übergehen last/
da alle der ewigen Weißheit ganz munter/
und wachbar für und auffwarter. Christus
gieng frühe auß zu dem ihme von Gott dem
Vatter auffgetragnen Werck. Sey du auch
zu deinen nicht saumselig.

3. Und sie giengen nicht in das Riehthaus/
auff daß sie nicht unrein wurden. Joan. 18.

O Wol eine nur angenommene Gottes
vergeßne ehrenbietigkeit. O ihr blinde
Süh-

Führer die ihr ein Nücken außsaget / und Camel verschlicke. Matth. 23. Sie sorgten sich mehr für die eusserliche von dem Gesas gebottene Keimigkeit / als für die innerliche des Hergens: als ob es ein großes Laster wäre ins Richthaus einer heymlichen Obrigkeit eingehen / welches das Gesas verbotte. Christum aber tödten nicht den gringsten mangel brägte. Diese redet Rupertus an. Ihr hütet auch vor Eingang in das Richthaus / und besorget euch / daß ihr nicht von aussen hier durch verunreiniget werdet. Und fürchtet euch nicht das Gewissen mit Gottes Wort zu besrecken. Gleiches schlags ist der Christ / der da sorg nicht innerlich / sondern nur in den eusserlichen und nur von aussen für from angesehen seyn? Wie wird dan alsdan umbe hertz seyn / wan Gott wird einsehen thun. Eccl. 2.

Mittwoch.

Von dem unseltigen End Judä Berähters.

1. Da Judas sahe / daß er verdampft war